

[\[Diese Seite weiterempfehlen\]](#)[\[Suche\]](#)

#Printlink#

21. Januar 2019

Erhebung zur Aktualisierung des Gebäudebestandes wird fortgesetzt

Braunschweig.

Verwaltung und Politik der Stadt Braunschweig benötigen als Grundlage für eine bedarfsgerechte Planung von Wohngebieten und Infrastruktureinrichtungen Informationen über die Struktur neuer und bestehender Gebäude und Wohnungen im Stadtgebiet. Dafür wird das städtische Gebäudebestandsverzeichnis aktualisiert.

Seit 2016 wird eine Befragung durchgeführt, in der Gebäudeeigentümer und -verwalter gebeten werden, einen kurzen Fragebogen zur Erhebung zentraler Gebäudedaten auszufüllen. Erfragt werden auf diesem Wege unter anderem Informationen zu der Art, dem Alter und der Beheizung der Gebäude sowie der Zahl der Wohnungen.

Diese postalische Befragung wird stadtbezirkweise durchgeführt. Ende des vergangenen Jahres wurde sie im Stadtbezirk Westliches Ringgebiet bereits abgeschlossen. Ab Mitte Januar 2019 setzt die Verwaltung die Befragung in den Bezirken Innenstadt, Viewegsgarten-Bebelhof und Weststadt fort. Die Erhebung in den Stadtbezirken Südstadt-Rautheim-Mascherode, Timmerlah-Geitelde-Stiddien, Broitzem und Rünigen schließt sich ab Ende April an. Voraussichtlich im Herbst 2019 wird die postalische Befragung mit den Stadtbezirken Stöckheim-Leiferde und Heidberg-Melverode abgeschlossen.

Grundlage für die Erhebung ist die Satzung über die Bautätigkeit in der Stadt Braunschweig. Alle Angaben werden ausschließlich für die städtische Baustatistik und die Fortschreibung des Gebäudebestandes erhoben. Sie unterliegen der statistischen Geheimhaltung und werden dementsprechend nach den Regeln des Datenschutzes nur innerhalb der städtischen Statistikstelle verarbeitet. Eine Veröffentlichung von Daten erfolgt nur in aggregierter Form, wie z. B. in den Tabellen des Statistischen Jahrbuchs der Stadt. Die Teilnahme an der Erhebung ist gemäß Satzung freiwillig, ein frankierter Rückumschlag ist beigelegt, damit den Befragten keine Kosten entstehen. An den bereits durchgeführten Befragungen in verschiedenen Stadtbezirken haben sich viele Eigentümerinnen und Eigentümer beteiligt.

Eventuelle Fragen beantwortet die Statistikstelle im Referat Stadtentwicklung und Statistik, Reichsstraße 3, 38100 Braunschweig, unter der Telefonnummer (0531) 470-4105 oder per E-Mail an statistik@braunschweig.de.

Stadt Braunschweig - Referat Kommunikation - Platz der Deutschen Einheit 1 - 38100 Braunschweig
Pressesprecher: Adrian Foitzik, Rainer Keunecke, Juliane Meinecke
Telefon (0531) 4 70-2217, -3773, -2757; Telefax: (0531) 470-2994
Internet: <http://www.braunschweig.de> - Email: kommunikation@braunschweig.de

Weitere Informationen unter:

www.braunschweig.de

Das Referat Kommunikation der "Stadt Braunschweig" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de)
[<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen
recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by
[presse-service.de](http://www.presse-service.de)